

[Gleis]a. Arbeiter, der Gleisarbeiten ausführt, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Gleis-oabada* Schwandf.

[Gold]a. Goldschmied, veralt., °OB vielf., °NB, OP, SCH mehrf.: °*Oa'ringl macht und sticht da Go'ida'waita* Ingolstadt; *Gouldarbeit'r* Derching FDB.— Syn. → [Gold]schmied.— Auch Juwelier, OP, SCH vereinz.: *guldoo-waidα* Floß NEW.

WBÖ 1,315.— DWB IV,1,5,714.— S-108/329, W-158a/111.

[Hand]a., [Händ]- körperlich Arbeitender, °OB, °OP vereinz.: °*vui Handarweita miassn a net wenig Kopfarwat leistn* Wasserburg; *Hendarbeita* Wdsassen TIR.— Auch manuell Arbeitender, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*du bisd a guada Handarbeita, ma siggs, daß da bon Mauern schlaund* [schnell von der Hand geht] Rötzt WÜM.

WBÖ 1,315.— DWB IV,2,364.— S-109/581, W-158a/112.

[Haus]a. beim Meister wohnender Geselle, OB, NB vereinz.: *a Hausa(r)wata* Mittich GRI.

WBÖ 1,315.— S-36A22c, W-158a/113.

[Heim]a. 1 in Lohnarbeit zu Hause Arbeitender, °Gesamtgeb. vereinz.: *Hoamarböta* heimarbeitender Schneidergehilfe östl.NB; °*de Firma halt se mid Heimarbeita gsund* Rötzt WÜM.— 2: *Heimarbeiter* „im eigenen Heim Arbeitender, z. B. Handwerker“ Mchn.

WBÖ 1,315.— DWB IV,2,864.— W-158a/113.

[Hilfs]a. ungelernter Arbeiter, OB, °NB vereinz.: *Huifswedda* Staudach (Achtental) TS.

WBÖ 1,315.— DWB IV,2,1329.— S-109/581.

[Hof]a. auf dem Fabrikhof Arbeitender, °OB, °OP vereinz., veralt.: °*in da Glosfawrik hom d'Huafaoaweida vül Kuhlnschaafn möin* Windischeschenbach NEW.

[Holz]a. Holzfäller, °OB, °NB, °OP mehrf., SCH vereinz.: °*Forst- und Wojdarweita dean ned blos Baam umschnein, da Hoizarweita scho* Wasserburg; *Hoizarbada* Holzknecht Dfbach PA.

WBÖ 1,315f.— DWB IV,2,1767.— W-158a/110.

[Hosen]a.: *Hosenarbata* Schneider, der nur Hosen anfertigt Hengersbg DEG.

W-158a/115.

[Kopf]a. geistig Arbeitender, °OB, °OP vereinz.: *Kopfärweita* Kochel TÖL.

WBÖ 1,316.— S-109/581.

[Kurz]a. Arbeiter, der → [Kurz]arbeit leistet, °Gesamtgeb. vereinz.: *Kurzorwedda* Staudach (Achtental) TS.

WBÖ 1,316.— S-109/581.

[Lohn]a. Arbeiter um festen Lohn, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a Doglöhna is a Lohnarbada* Ismaning M.

Mehrfachkomp.: [Wochen-lohn]a. wöchentlich ausbezahlter Arbeiter, NB, °OP vereinz.: *a Wochaloⁿ-a'wata* Mittich GRI.

[Ge-mein(de)]a. bei einer Gemeinde angestellter Arbeiter, °OB, °OP vereinz.: °*Gmeinddoawadda* Weildf LF; *Gmoiarbeiter* Illschwang SUL.

WBÖ 1,316.

†[Messing]a. Handwerker, der Messing verarbeitet: „München: 1618 ... *Messingarbeiter 3*“ PELKHOVEN Gewerbe 216.

[Salz]a. 1 Salinenarbeiter: „auf das beständige Drängen der *Salzarbeiter*“ W. IRLINGER, H. ROTH, Die Zunft der Berchtesgadener Bergknappen, Berchtesgaden 1996, 18.— 2 †beim Salztransport Beschäftigter: *den Salzarbeitern, so Burger zu Lauffen seyn* Laufen 1581 LORI Bergr. 323.

WBÖ 1,316.

[Schwarz]a. illegaler Arbeiter, der auf seine Tätigkeit keine Abgaben zahlt, allg.verbr.: °*Schwoazoaweida* Winklarn OVI.

[Schwer]a. körperlich schwer Arbeitender, °OB, °NB, °OP vereinz.: *šwārärwaita* Kochel TÖL.

[Silber]a. Silberschmied, ä.Spr.: „Johann Martin Maurer, *Silberarbeiter* und Zinngießer“ Pöttmes AIC 1738/39 Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Reihe A, H.11, Schongau 1956, 14.— In älterer Mda. Goldschmied: *Silbaarbeita* Ascholding WOR.— Syn. → [Gold]schmied.— Juwelier, OB, SCH vereinz.: „die Ringe kauft man meistens beim *Silbaarbeita*, weniger von Hausierern“ Hohenpeißenberg SOG.

DWB X,1,984.

[Stadt]a. städtischer Arbeiter, °OB, °OP vereinz.: °*Stodoarbeita* Burglengenfd.

[Stör]a. Handwerker, der auf der → Stör arbeitet, °Gesamtgeb. vereinz., veralt.: *a guata Stöhrarböta kaⁿ nöt vaderbn* östl.NB; °*heint kummt da Stöaoaweida* „z. B. Sattler, um das Pferdegeschirr zu reparieren“ Frauenbg PAR.

WBÖ 1,316.— S-36A17, W-158a/116.